

>edrewe

Version 1.37

14.01.2016

Relevante Systemänderungen und -erweiterungen für
edrewe-Anwender/innen

© by eurodata AG

Großblittersdorfer Str. 257-259, D-66119 Saarbrücken

Telefon +49 681 8808 0 | Telefax +49 681 8808 300

Internet: www.eurodata.de E-Mail: info@eurodata.de

Version: 1.37

Stand: 01/2016

Dieses Handbuch wurde von eurodata mit der gebotenen Sorgfalt und Gründlichkeit erstellt. eurodata übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der Angaben im Handbuch. Weiterhin übernimmt eurodata keine Haftung gegenüber den Benutzern des Handbuchs oder gegenüber Dritten, die über dieses Handbuch oder Teile davon Kenntnis erhalten. Insbesondere können von dritten Parteien gegenüber eurodata keine Verpflichtungen abgeleitet werden. Der Haftungsausschluss gilt nicht bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit und soweit es sich um Schäden aufgrund der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit handelt.

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemein	1
1.1	Kontenrahmen 2016	1
1.2	GDPdU-Export aus edrewe für Betriebsprüfungen.....	1
2	Betriebliche Steuern	2
2.1	UStVA/Dauerfristverlängerung 2016.....	2
2.2	UStE 2015	2
2.3	EÜR Formular 2015.....	2
2.3.1	Anordnung der Formulare	2
2.3.1	Erläuterungen zum IAB	3
2.3.2	Verknüpfung zu Steuerdaten.....	4
2.3.3	Wechsel Gewinnermittlungsart.....	5
2.3.4	Erläuterungen zu Rücklagen und stillen Reserven	5
2.3.5	Buchungsvorschlag für die Schuldzinsen	6

2.4	Gewerbsteuer-Hebesätze 2015	6
2.5	Hinweis: Steuernummer „NEU“	6
3	Funktionserweiterungen im Pilotbetrieb der Fibu	7
3.1	Import <i>Datev Pro</i> für KR 13 und KR 54	7
3.2	Import aus anderen Systemen	10
3.3	Übergabe von SteuerTimeline und Steuerrücklage an ESt-Mandanten in PISA (ETL-Kanzleien).....	10
3.3.1	Einstellungen in edrewe	10
3.3.2	Betrachtungsweise in PISA	12

1 Allgemein

1.1 Kontenrahmen 2016

Die Kontenrahmenänderungen für die Jahre 2016 sind mit diesem Release im System freigegeben und im Portal zu finden unter:

Dokumentation → Kontenrahmen → Kontenrahmen 2016

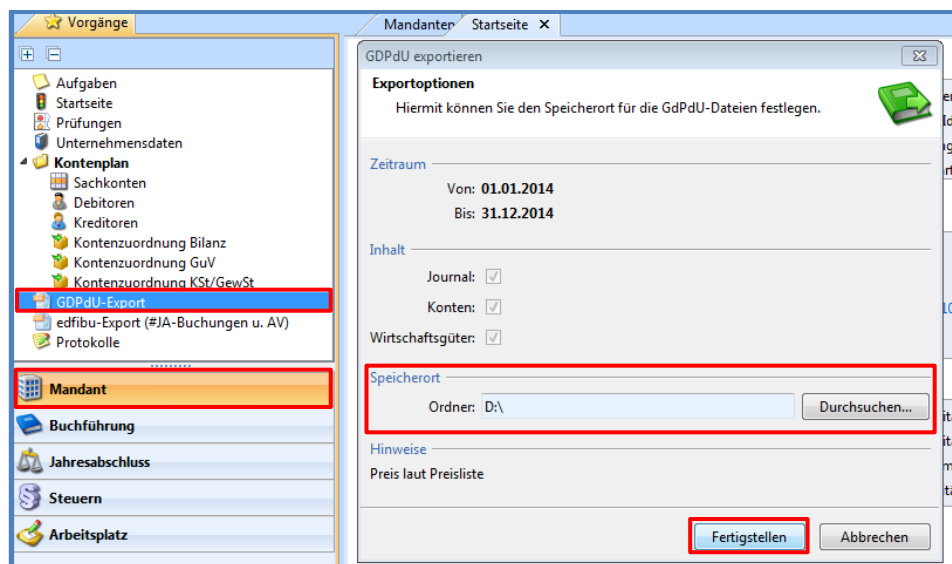
Link: <http://www.edrewe.de/portal/dokumentation/kontenrahmen/kontenrahmen-2016>

Dort finden Sie die Standard-Kontenrahmen 13, 54 sowie die Kontenrahmen 70, 71 im pdf-Format.

Die aktuellen Systemkontenrahmen für **edtas** erhalten Sie in den Systemordnern in **edfibu-is**. Neue Kontenrahmen für die Systeme ADVISION, ADHOGA sind in den internen Systembereichen abgelegt.

1.2 GDPdU-Export aus edrewe für Betriebsprüfungen

Der GDPdU-Export für Betriebsprüfungen aus **edrewe** heraus ist realisiert. Gehen Sie dazu in den Systembereich **Mandant** und im Navigationsbereich auf **Kontenplan → GDPdU-Export**. Es öffnet sich ein Dialogfenster. Unter **Speicherort** ist der lokale Ablageplatz einzustellen. Anschließend wird der Export mit **Fertigstellen** erzeugt.



Die hierfür entstehenden Kosten entnehmen Sie bitte der aktuellen Preisliste von eurodata. Hinweis: Dieser Export ist nicht zu verwechseln mit dem Anfordern der Jahres-CD für Ihren Mandanten. Diese geben sie weiterhin über **edfibu-is** in Auftrag.

2 Betriebliche Steuern

2.1 UStVA/Dauerfristverlängerung 2016

Die UStVA/Dauerfristverlängerung für 2016 steht zur Verfügung und können versendet werden.

2.2 UStE 2015

Die Umsatzsteuererklärung 2015 mit den Anlagen UR und UN steht zur Verfügung und kann versendet werden.

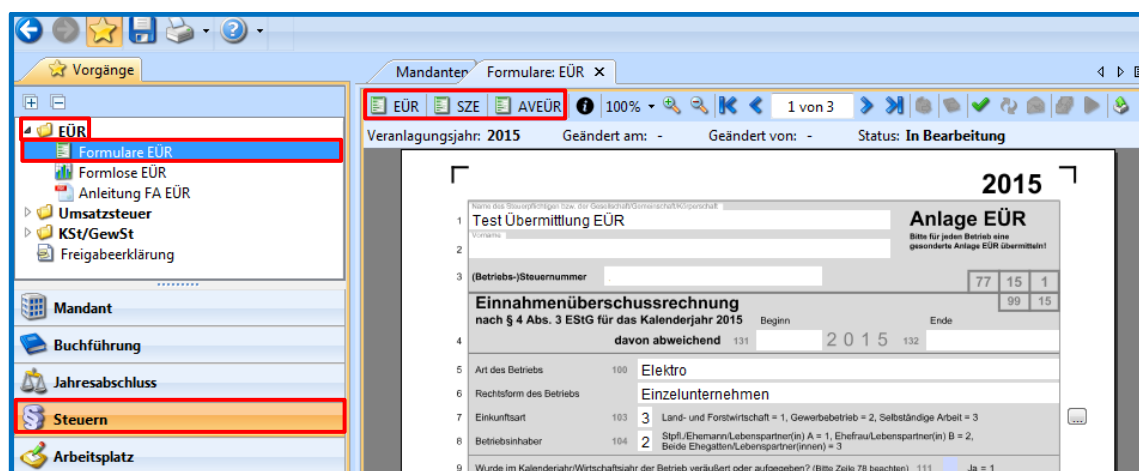
2.3 EÜR Formular 2015

Die Bearbeitungsmöglichkeiten der EÜR für den Veranlagungszeitraum 2015 wurde von eurodata anwenderfreundlicher gestaltet. Zur Auslieferung steht die Anlage EÜR sowie die Anlagen SZE und AVEÜR zur Verfügung. Die neuen Formulare zu den Gesellschaftern einer Personengesellschaft (Anlage SE, Anlage AVSE, Anlage ER) werden in einem folgenden Update bereitgestellt.

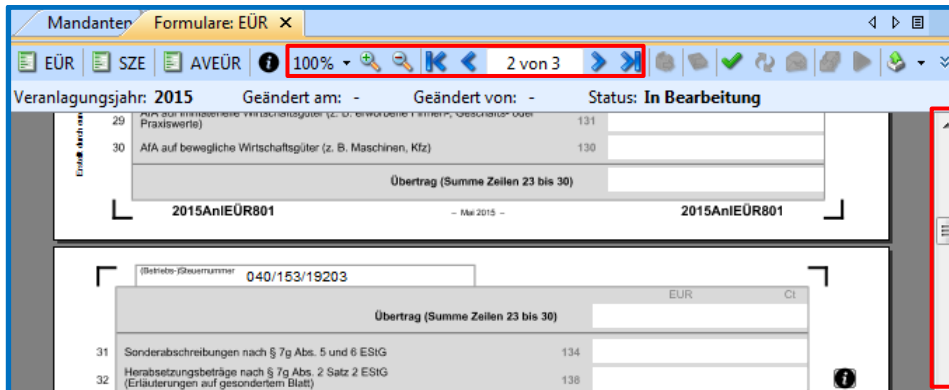
Im Folgenden werden die wesentlichen Anpassungen beschrieben.

2.3.1 Anordnung der Formulare

Im Systembereich **Steuern** → **EÜR** sind nun alle Formulare unter einem Menüpunkt (**Formulare EÜR**) aufrufbar. **Formlose EÜR** und **Anleitung FA EÜR** stehen wie gewohnt zur Verfügung. In der kontextabhängigen Toolbar sind die Anlagen **EÜR**, **SZE** sowie **AVEÜR** über einzelne Buttons aufrufbar.



Ebenso befindet sich in der Toolbar die Zoomfunktion und der Wechsel zwischen den Formularseiten. Als neue Funktion wurde in den Formularen der Einnahmenüberschussrechnung die Scroll-Möglichkeit über die Seiten hinweg realisiert.




Die Navigation innerhalb farblich blau hinterlegter Felder ist mittels der Tab-Taste möglich. Nach Werteingabe in diesen Feldern, ist keine zusätzliches Bestätigen mehr notwendig.

9	Wurde im Kalenderjahr/Wirtschaftsjahr der Betrieb veräußert oder aufgegeben? (Bitte Zeile 78 beachten)	111	<input type="checkbox"/>	Ja = 1
10	Wurden im Kalenderjahr/Wirtschaftsjahr Grundstücke/grundstücksgleiche Rechte entnommen oder veräußert?	120	<input type="checkbox" value="2"/>	Ja = 1 oder Nein = 2

Hinweis: Bis VZ 2014 musste an dieser Stelle zusätzlich mit dem Button **Übernehmen** die Eingabe bestätigt werden.

2.3.1 Erläuterungen zum IAB

Über den neuen Button  in der Toolbar können alle vorhandenen Erläuterungen zum IAB aufgerufen werden. Dieser Button wird ebenfalls am rechten Rand des Formulars an der jeweiligen Formularzeile. Im Gegensatz zum Button in der Toolbar wird hier nur die Erläuterung der entsprechenden Formularzeile angezeigt.

76	- Gewinnzuschlag nach § 601. V. m. § 60 Abs. 7 und 10 EStG abzüglich	123		
77	- Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs. 1 EStG (Erläuterungen auf gesondertem Blatt)	187	40.000,00	
78	Hinzurechnungen und Abrechnungen bei Wechsel der Gewinnermittlungsart (Erläuterungen auf gesondertem Blatt)	250		Erläuterungen: IAB Bildung
79	Ergebnisanteile aus Beteiligungen an Personengesellschaften	255		

2.3.2 Verknüpfung zu Steuerdaten

Angaben zu Einkunftsart und Steuerpflichtiger Person können nun über den Button in Zeile 7 erfolgen. Es öffnen sich die Steuerdaten in den Unternehmensdaten.

Ebenso gelangen Sie in Zeile 85 des Formulars direkt in die Steuerdaten (s.o.). Handelt es sich bei dem zu bearbeitenden Mandanten um eine Personengesellschaft, so wird diese Zeile automatisch gefüllt. Muss für den Mandanten eine gesonderte Feststellung erstellt werden, so muss in den Steuerdaten die Checkbox aktiviert werden.

2.3.3 Wechsel Gewinnermittlungsart

Hinzu- und Abrechnungen für einen Wechsel der Gewinnermittlungsart können nun über den Button in Zeile 78 eingegeben werden.

Eintragungen in der Erfassungsmaske werden sofort im Formular berücksichtigt.

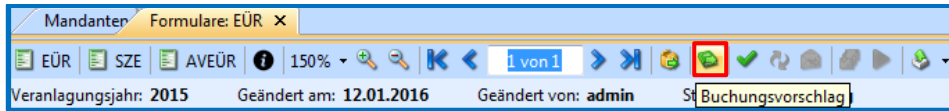
Hinweis: Bis zum VZ 2014 musste dies in einem Beiblatt (S. 4 in Anlage EÜR) erfasst werden.

2.3.4 Erläuterungen zu Rücklagen und stillen Reserven

Unter den Ergänzenden Angaben können über den Button Erläuterungen für Rücklagen und stille Reserven eingetragen werden. Diese Erläuterungen können bei späterer Versendung mit übermittelt werden.

2.3.5 Buchungsvorschlag für die Schuldzinsen

Müssen nicht abziehbare Schuldzinsen nach § 4 Abs. 4a EStG verbucht werden, so stellt **edrewe** einen Buchungsvorschlag zur Verfügung. Dieser kann in der Toolbar über den Button Buchungsvorschlag in die Buchungserfassung geschrieben werden.



Hinweis: Bis VZ 2014 wird der Buchungsvorschlag am unteren Rand des Arbeitsbereichs ausgelöst.

2.4 Gewerbesteuer-Hebesätze 2015

Die Gewerbesteuer-Hebesätze wurden für den Veranlagungszeitraum 2015 aktualisiert. Hat sich ein Hebesatz zum Vorjahr geändert, so muss der neue Hebesatz bestätigt werden.

2.5 Hinweis: Steuernummer „NEU“

Die Validierung der Finanzverwaltung für den VZ 2015 erlaubt nicht mehr die Eingabe der Steuernummer „NEU“. Somit ist zwingend die Eingabe der Betriebs- und Umsatzsteuernummer notwendig.

3 Funktionserweiterungen im Pilotbetrieb der Fibu

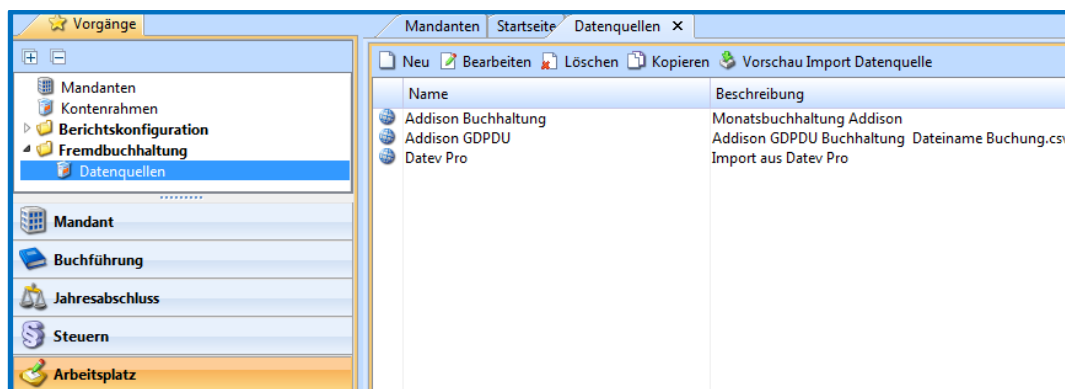
3.1 Import *Datev Pro* für KR 13 und KR 54

Im Systembereich **Arbeitsplatz** kann nun im Navigationsbereich unter **Fremdbuchhaltung** → **Datenquellen** bei geöffnetem Wirtschaftsjahr der Import aus *Datev Pro* im CSV-Format vorgenommen werden.

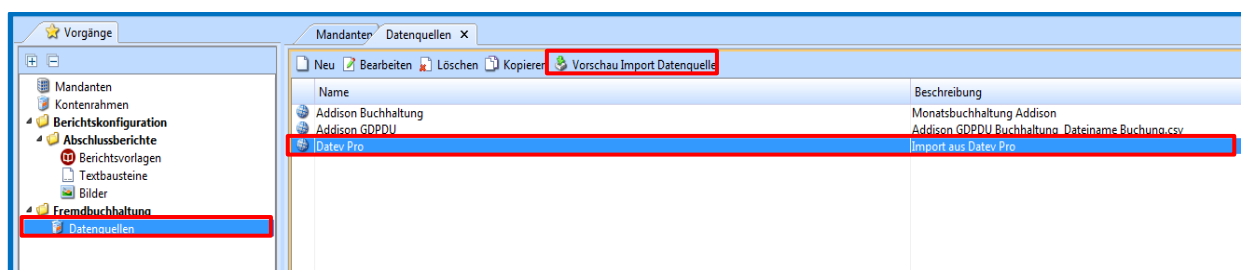
Der Kontenrahmen des in **edrewe** geöffneten Wirtschaftsjahres, in welches die Daten importiert werden sollen, muss zu den Importdaten passen:

Import aus *Datev SKR 03* → in **edrewe** Kontenrahmen 13 auswählen,

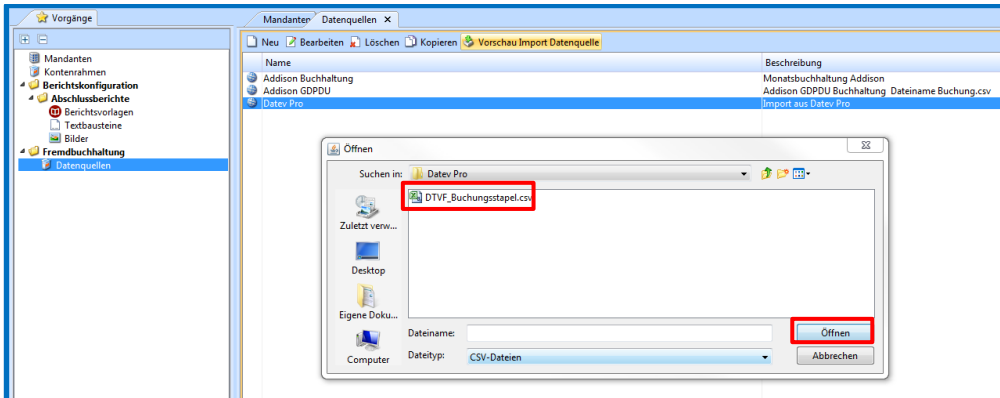
Import aus *Datev SKR 04* → in **edrewe** Kontenrahmen 54 auswählen.



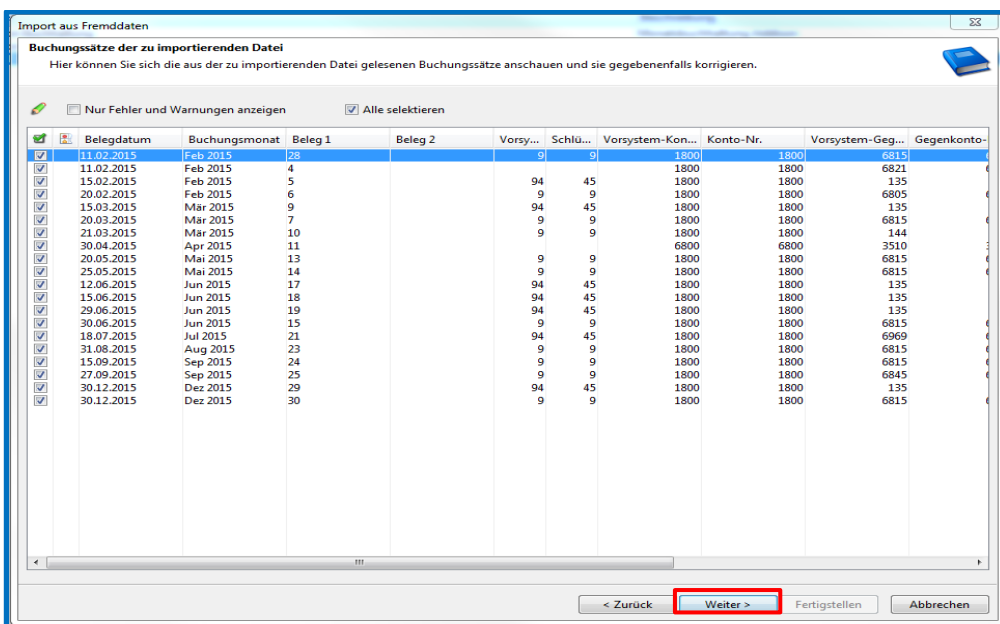
Wählen Sie *Datev Pro* aus und klicken in der Toolbar auf **Vorschau Import Datenquellen**.



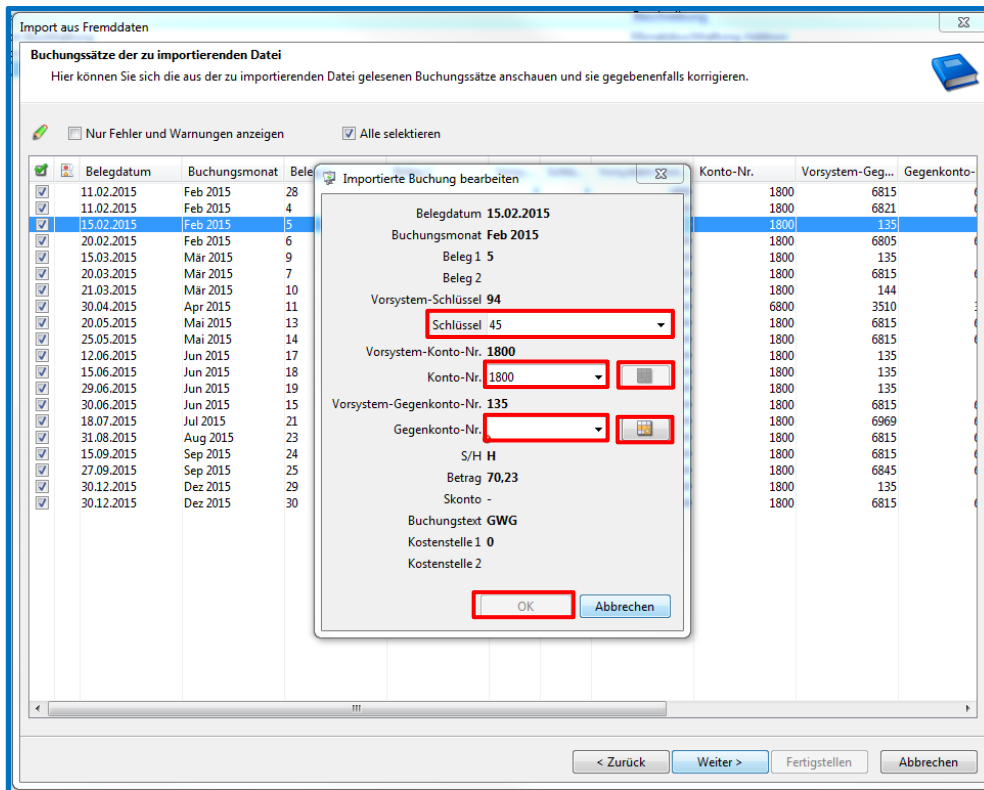
Im sich nun öffnenden Fenster wählen Sie bitte den Speicherort der Importdatei aus und selektieren die Datei **DTVF_Buchungsstapel.csv** (bzw. **EXTF_Buchungsstapel.csv**).



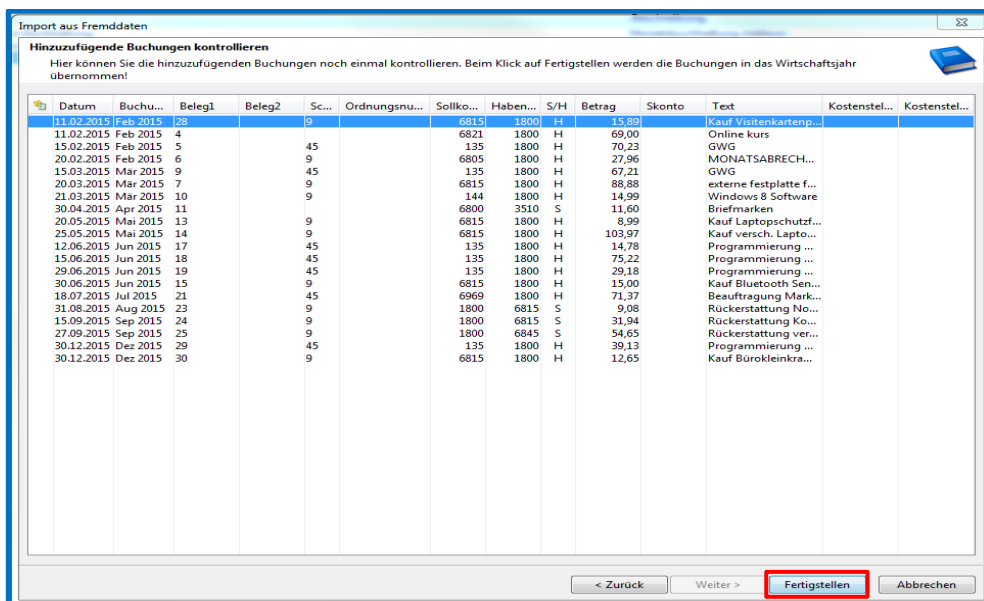
Anschließend muss der Kontenrahmen der zu importierenden Datei bestätigt werden. Im Folgedialog wird eine Vorschau der Buchungsdaten angezeigt und auf eventuell fehlerhafte Daten hingewiesen.



An dieser Stelle können durch einen Doppelklick auf eine Buchungszeile der Buchungsschlüssel, das Konto und das Gegenkonto manuell nachbearbeitet werden.



Zur finalen Kontrolle werden die Buchungsvorschläge noch einmal übersichtlich dargestellt. Mit **Fertigstellen** werden die angezeigten Buchungen nach **edrewe** übernommen.



3.2 Import aus anderen Systemen

Der Import aus anderen Systemen ist mit diesem Update möglich, die Vorgehensweise entnehmen Sie bitte der Dokumentation „*Import aus Fremddaten*“, diese finden Sie im edrewe-Portal unter **edrewe** → **Dokumentationen** → **Systembeschreibungen** → **Import von Fremddaten**.

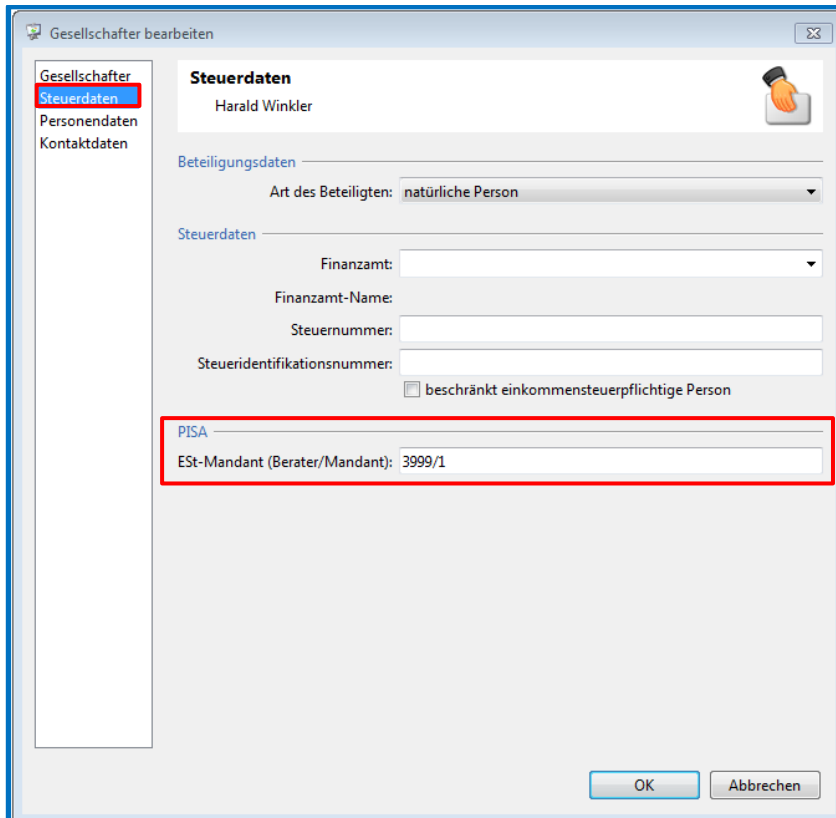
Link:

<http://www.edrewe.de/portal/dokumentation/systembeschreibungen/import-von-fremddaten>

3.3 Übergabe von SteuerTimeline und Steuerrücklage an ESt-Mandanten in PISA (ETL-Kanzleien)

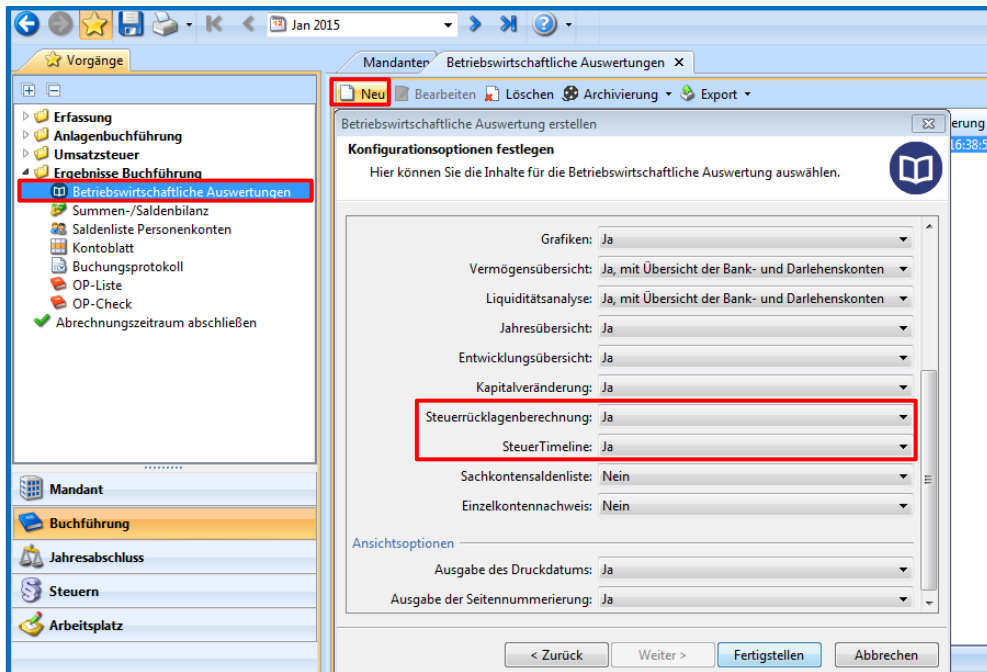
3.3.1 Einstellungen in edrewe

Mit der Systemerweiterung können aus **edrewe** die gesellschafterspezifischen Informationen wie Steuerrücklage und SteuerTimeline für die Einkommensteuermandate ins PISA-Portal eingestellt werden. Dazu müssen in den Gesellschafterdaten unter Steuerdaten die Informationen des ESt-Mandats eingegeben werden (Beraternummer/Mandantenummer).

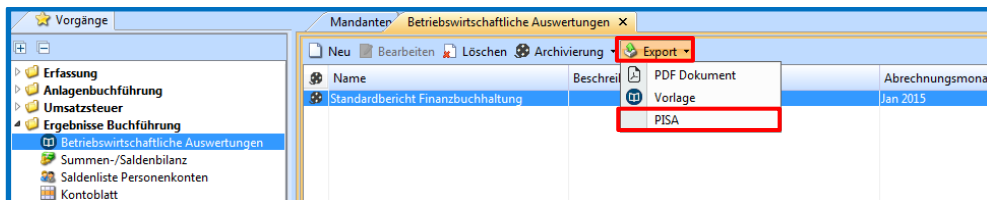


The screenshot shows a web form titled "Gesellschafter bearbeiten" (Edit Partner). The form is divided into several sections: "Gesellschafter", "Steuerdaten", "Beteiligungsdaten", "Steuerdaten", and "PISA". The "Steuerdaten" section is highlighted with a red box and contains the name "Harald Winkler". Below it, the "Beteiligungsdaten" section shows "Art des Beteiligten: natürliche Person". The "Steuerdaten" section includes fields for "Finanzamt:", "Finanzamt-Name:", "Steuernummer:", and "Steueridentifikationsnummer:". There is also a checkbox for "beschränkt einkommensteuerpflichtige Person". The "PISA" section is also highlighted with a red box and contains the field "ESt-Mandant (Berater/Mandant): 3999/1". At the bottom of the form, there are "OK" and "Abbrechen" buttons.

Beim Erstellen einer BWA über **Betriebswirtschaftliche Auswertungen** → **Neu** muss im Erstellungsdialog festgelegt werden, welchen Inhalt diese haben soll. D.h. im Falle der Übermittlung der Steuerrücklagenberechnung und SteuerTimeline müssen diese auf „Ja“ eingestellt sein.



Der Export einer BWA an PISA erfolgt über die Toolbar **Export** → **PISA**.



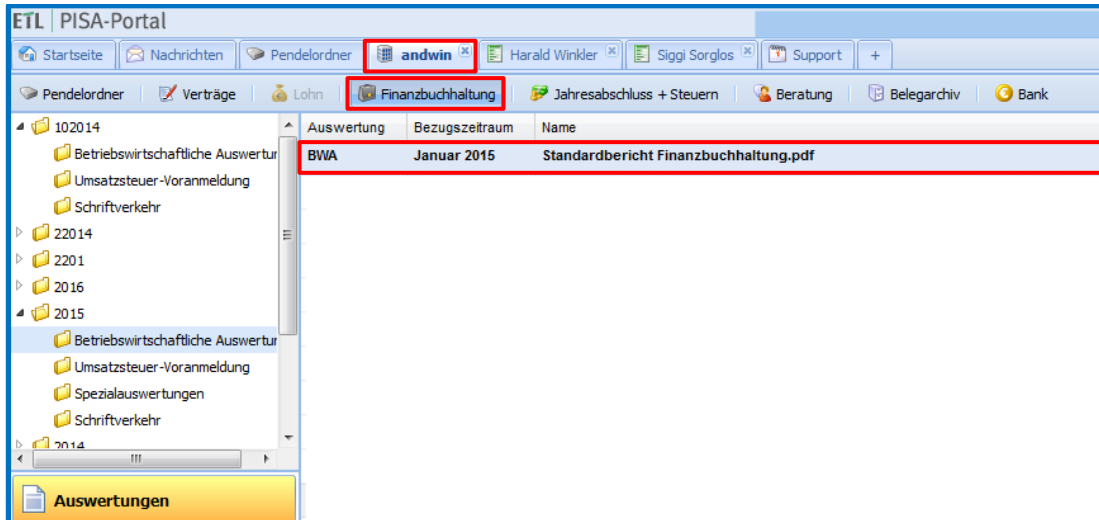
Ist der *PISA Export* erfolgreich vollzogen, erscheint folgendes Dialogfenster. Ist dies nicht der Fall, wird an gleicher Stelle die Fehlermeldung dem Anwender angezeigt.



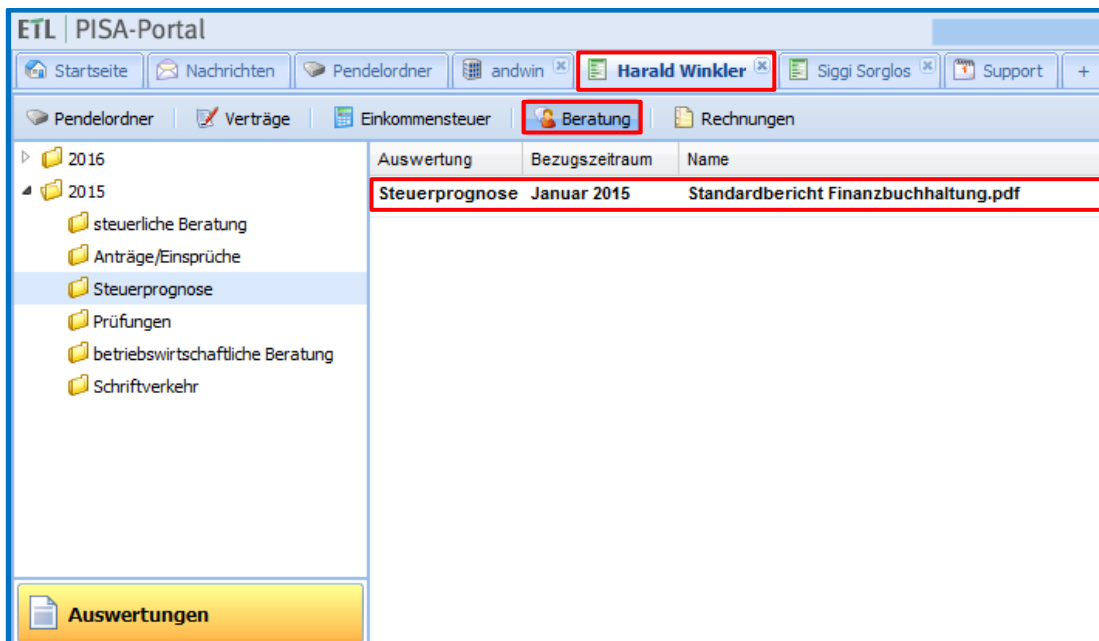
Betrachtet man sich nun im PISA-Portal das „Ankommen“, findet man im Unternehmensmandat die BWA.

3.3.2 Betrachtungsweise in PISA

Die BWA des Unternehmens finden Sie unter dem entsprechenden Wirtschaftsjahr im Arbeitsbereich **Finanzbuchhaltung**



Im Einkommensteuer-Mandanten (hier beispielhaft *Harald Winkler*) wird nun die gesellschafterspezifische und individuelle Steuerprognose im Arbeitsbereich **Beratung** als pdf-Datei bereitgestellt.



Release-Info

edrewe Revision 1.37.0

Ihr Ansprechpartner:

eurodata Deutschland

eurodata AG

Großblittersdorfer Straße 257-259

66119 Saarbrücken

Ansprechpartner **edrewe**:

Hotline edrewe: 0681-8808-369

E-Mail an: rewe-hotline@eurodata.de